



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Rödermark, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	26 262	100,0	12 794	13 468
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 073	4,1	568	505
5 - 9	1 185	4,5	638	547
10 - 14	1 381	5,3	709	672
15 - 19	1 321	5,0	700	621
20 - 24	1 269	4,8	643	626
25 - 29	1 242	4,7	548	694
30 - 34	1 531	5,8	779	752
35 - 39	1 649	6,3	825	824
40 - 44	2 184	8,3	1 100	1 084
45 - 49	2 479	9,4	1 250	1 229
50 - 54	2 046	7,8	976	1 070
55 - 59	1 899	7,2	839	1 060
60 - 64	1 853	7,1	904	949
65 - 69	1 567	6,0	760	807
70 - 74	1 544	5,9	751	793
75 - 79	951	3,6	436	515
80 - 84	602	2,3	238	364
85 - 89	365	1,4	(100)	265
90 und älter	121	0,5	(30)	91
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	630	2,4	352	278
3 - 5	640	2,4	325	315
6 - 9	988	3,8	529	459
10 - 15	1 662	6,3	857	805
16 - 18	780	3,0	418	362
19 - 24	1 529	5,8	777	752
25 - 39	4 422	16,8	2 152	2 270
40 - 59	8 608	32,8	4 165	4 443
60 - 66	2 434	9,3	1 169	1 265
67 - 74	2 530	9,6	1 246	1 284
75 und älter	2 039	7,8	804	1 235
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 491	36,1	5 151	4 340
Verheiratet	13 297	50,6	6 620	6 677
Verwitwet	1 664	6,3	279	1 385
Geschieden	1 774	6,8	720	1 054
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	18	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	23 442	89,3	11 384	12 058
Bosnien und Herzegowina	(68)	(0,3)	39	29
Griechenland	30	0,1	19	11
Italien	193	0,7	136	57
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	189	0,7	97	92
Niederlande	36	0,1	15	21
Österreich	105	0,4	56	49
Polen	197	0,8	85	112
Rumänien	45	0,2	23	22
Russische Föderation	32	0,1	10	22
Türkei	897	3,4	455	442
Ukraine	(49)	(0,2)	22	27
Sonstige	976	3,7	453	523
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	10 480	39,9	4 780	5 690
Evangelische Kirche	5 830	22,2	2 510	3 320
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	1,1	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 180	4,5	660	520
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 350	31,8	4 560	3 790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 200	54,2	7 410	6 790
Erwerbstätige	13 720	52,3	7 160	6 560
Erwerbslose	480	1,8	250	230
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,3	180	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 010	45,8	5 370	6 640
Personen unterhalb des Mindestalters	3 560	13,6	2 010	1 540
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 430	20,7	2 330	3 090
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	4,7	560	660
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	4,0	/	1 020
Sonstige	750	2,8	430	320
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 140	81,2	5 650	5 490
Beamte/-innen	510	3,7	240	(280)
Selbstständige mit Beschäftigten	770	5,6	530	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 200	8,7	690	510
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 080	8,1	750	330
Akademische Berufe	2 730	20,4	1 580	1 150
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 740	20,5	1 280	1 460
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 760	20,6	880	1 880
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 610	12,1	610	1 000
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	7,9	930	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	4,6	510	/
Hilfsarbeitskräfte	720	5,4	370	350
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 840	20,7	2 020	830
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	15,5	1 470	660
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	0,9	90	30
Baugewerbe	590	4,3	450	(140)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 180	30,5	2 410	1 770
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 530	18,4	1 290	1 240
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 650	12,0	1 120	530
Sonstige Dienstleistungen	6 650	48,5	2 700	3 950
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	860	6,3	(420)	440
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 270	16,5	1 190	1 080
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	7,7	380	680
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 460	18,0	710	1 750
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 010	29,9	610	400
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 600	47,6	870	730
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	22,5	360	400
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 540	6,8	800	740
Ohne Schulabschluss	1 080	4,8	540	550
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,0	270	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 600	29,1	3 050	3 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	31,1	2 880	4 170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 300	27,8	2 530	3 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	3,3	360	400
Fachhochschulreife	2 000	8,8	1 270	730
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 470	24,1	2 730	2 740
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 560	28,9	2 550	4 010
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 400	41,5	4 560	4 840
Fachschulabschluss	2 530	11,2	1 210	1 320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	2,6	300	290
Fachhochschulabschluss	1 550	6,8	1 040	500
Hochschulabschluss	1 850	8,2	950	900
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	20 020	76,3	9 670	10 350
Personen mit Migrationshintergrund	6 200	23,7	3 090	3 120
Ausländer/-innen	2 790	10,6	1 440	1 350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 070	7,9	1 040	1 020
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	720	2,8	400	320
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 410	13,0	1 640	1 770
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 380	5,3	680	700
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 040	7,8	970	1 070
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	990	3,8	450	540
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	4,0	520	530

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	360	5,8	190	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	380	6,1	210	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	680	11,0	310	380
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	180	2,8	/	/
Türkei	1 840	29,6	910	920
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 030	32,7	1 040	980
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	350	10,3	/	/
1970 - 1979	880	25,6	460	430
1980 - 1989	630	18,2	310	310
1990 - 1999	770	22,3	400	370
2000 - 2011	530	15,5	210	320
Unbekannt	170	5,1	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	510	8,2	280	230
5 - 9 Jahre	660	10,7	290	380
10 - 14 Jahre	630	10,1	260	360
15 - 19 Jahre	730	11,8	390	350
20 und mehr Jahre	3 490	56,3	1 780	1 710
Unbekannt	170	2,8	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	26 262	100,0	23 442	2 820	923	1 451	437	9
Geschlecht								
Männlich	12 794	48,7	11 384	1 410	463	734	207	6
Weiblich	13 468	51,3	12 058	1 410	460	717	230	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 073	4,1	1 041	32	13	16	3	-
5 - 9	1 185	4,5	1 138	47	22	16	9	-
10 - 14	1 381	5,3	1 254	127	13	83	(31)	-
15 - 19	1 321	5,0	1 189	132	18	102	9	3
20 - 24	1 269	4,8	1 076	193	53	99	38	3
25 - 29	1 242	4,7	1 045	197	(61)	103	33	-
30 - 34	1 531	5,8	1 264	267	96	120	51	-
35 - 39	1 649	6,3	1 298	351	109	188	54	-
40 - 44	2 184	8,3	1 904	280	(82)	136	62	-
45 - 49	2 479	9,4	2 190	289	(101)	154	34	-
50 - 54	2 046	7,8	1 863	183	72	(75)	36	-
55 - 59	1 899	7,2	1 677	222	(98)	101	(23)	-
60 - 64	1 853	7,1	1 643	210	74	109	24	3
65 - 69	1 567	6,0	1 424	143	59	78	6	-
70 - 74	1 544	5,9	1 458	86	36	38	12	-
75 - 79	951	3,6	911	40	13	24	3	-
80 - 84	602	2,3	587	15	3	3	9	-
85 - 89	365	1,4	359	6	-	6	-	-
90 und älter	121	0,5	121	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	630	2,4	617	13	3	7	3	-
3 - 5	640	2,4	621	19	10	9	-	-
6 - 9	988	3,8	941	47	22	16	9	-
10 - 15	1 662	6,3	1 514	148	(19)	98	(31)	-
16 - 18	780	3,0	704	76	12	55	9	-
19 - 24	1 529	5,8	1 301	228	(53)	(131)	38	6
25 - 39	4 422	16,8	3 607	815	(266)	411	138	-
40 - 59	8 608	32,8	7 634	974	353	466	155	-
60 - 66	2 434	9,3	2 142	292	(113)	146	30	3
67 - 74	2 530	9,6	2 383	147	(56)	79	12	-
75 und älter	2 039	7,8	1 978	61	16	33	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 491	36,1	8 688	803	274	394	132	3
Verheiratet	13 297	50,6	11 556	1 741	545	936	257	3
Verwitwet	1 664	6,3	1 574	(90)	36	(42)	12	-
Geschieden	1 774	6,8	1 597	(177)	68	(79)	27	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	24	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	10 480	39,9	9 600	880	570	260	/	/
Evangelische Kirche	5 830	22,2	5 800	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	1,1	/	220	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 180	4,5	720	460	/	280	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 350	31,8	7 150	1 200	290	760	150	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 200	54,2	12 560	1 650	630	800	210	/
Erwerbstätige	13 720	52,3	12 230	1 490	590	710	190	/
Erwerbslose	480	1,8	320	160	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,3	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 010	45,8	10 860	1 150	350	610	190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 560	13,6	3 390	160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 430	20,7	4 990	440	/	240	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	4,7	1 120	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	4,0	780	280	/	140	/	/
Sonstige	750	2,8	580	170	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 140	81,2	9 890	1 250	450	650	150	/
Beamte/-innen	510	3,7	510	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	770	5,6	720	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 200	8,7	1 030	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 080	8,1	1 000	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 730	20,4	2 620	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 740	20,5	2 560	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 760	20,6	2 610	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 610	12,1	1 350	260	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	7,9	870	190	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	4,6	440	170	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	720	5,4	480	240	/	120	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 840	20,7	2 400	440	200	200	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	15,5	1 840	290	/	140	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	0,9	110	/	/	/	/	/
Baugewerbe	590	4,3	450	(140)	/	/	(20)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 180	30,5	3 620	560	(230)	250	80	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 530	18,4	2 150	380	(140)	180	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 650	12,0	1 460	180	/	60	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 650	48,5	6 170	480	(160)	(260)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	860	6,3	830	(40)	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 270	16,5	2 060	210	60	(120)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	7,7	1 030	20	20	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 460	18,0	2 250	(210)	/	110	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 010	29,9	950	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 600	47,6	1 470	140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	22,5	690	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 540	6,8	880	670	/	420	/	/
Ohne Schulabschluss	1 080	4,8	480	600	/	370	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,0	390	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 600	29,1	5 970	630	300	300	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	31,1	6 320	730	240	380	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 300	27,8	5 630	660	240	330	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	3,3	690	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 000	8,8	1 890	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 470	24,1	4 990	480	220	150	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 560	28,9	5 080	1 480	330	890	260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 400	41,5	8 680	720	380	290	/	/
Fachschulabschluss	2 530	11,2	2 340	190	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	2,6	560	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 550	6,8	1 470	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 850	8,2	1 730	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	20 020	76,3	20 020	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 200	23,7	3 410	2 790	1 010	1 380	390	/
Ausländer/-innen	2 790	10,6	/	2 790	1 010	1 380	390	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 070	7,9	/	2 070	740	1 000	330	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	720	2,8	/	720	270	390	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 410	13,0	3 410	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 380	5,3	1 380	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 040	7,8	2 040	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	990	3,8	990	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	4,0	1 050	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	360	5,8	/	220	220	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	380	6,1	/	260	/	260	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	680	11,0	510	180	180	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	2,8	160	/	/	/	/	/
Türkei	1 840	29,6	840	1 000	/	1 000	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 030	32,7	1 250	780	340	/	380	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	10,3	/	260	/	/	/	/
1970 - 1979	880	25,6	300	580	/	380	/	/
1980 - 1989	630	18,2	340	280	/	130	/	/
1990 - 1999	770	22,3	330	440	/	190	/	/
2000 - 2011	530	15,5	/	400	180	150	/	/
Unbekannt	170	5,1	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	510	8,2	350	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	660	10,7	410	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	10,1	380	250	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	730	11,8	450	290	/	150	/	/
20 und mehr Jahre	3 490	56,3	1 750	1 750	620	950	/	/
Unbekannt	170	2,8	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	26 262	100,0	4 443	3 028	7 843	5 798	5 150
Geschlecht							
Männlich	12 794	48,7	2 344	1 462	3 954	2 719	2 315
Weiblich	13 468	51,3	2 099	1 566	3 889	3 079	2 835
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 491	36,1	4 443	2 586	1 900	408	154
Verheiratet	13 297	50,6	-	409	5 188	4 380	3 320
Verwitwet	1 664	6,3	-	-	42	262	1 360
Geschieden	1 774	6,8	-	24	698	742	310
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	-	6	12	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	23 442	89,3	4 167	2 576	6 656	5 183	4 860
Bosnien und Herzegowina	(68)	(0,3)	12	6	30	16	4
Griechenland	30	0,1	-	-	13	17	-
Italien	193	0,7	12	24	(80)	36	(41)
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	189	0,7	6	18	(86)	61	18
Niederlande	36	0,1	-	6	12	9	9
Österreich	105	0,4	-	3	34	(40)	28
Polen	197	0,8	26	39	(79)	50	3
Rumänien	45	0,2	10	9	23	3	-
Russische Föderation	32	0,1	7	9	16	-	-
Türkei	897	3,4	100	171	378	139	109
Ukraine	(49)	(0,2)	7	12	24	6	-
Sonstige	976	3,7	96	(155)	409	238	78
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 480	39,9	1 430	1 340	2 890	2 110	2 700
Evangelische Kirche	5 830	22,2	1 150	750	1 400	1 120	1 400
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 180	4,5	390	/	430	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 350	31,8	1 420	730	2 980	2 150	1 070

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 200	54,2	/	2 320	6 860	4 200	640
Erwerbstätige	13 720	52,3	/	2 190	6 650	4 110	610
Erwerbslose	480	1,8	/	/	200	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,3	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 010	45,8	4 210	760	960	1 490	4 590
Personen unterhalb des Mindestalters	3 560	13,6	3 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 430	20,7	/	/	/	850	4 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	4,7	640	530	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	4,0	/	/	480	450	/
Sonstige	750	2,8	/	/	310	190	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 140	81,2	/	2 030	5 610	3 070	280
Beamte/-innen	510	3,7	/	50	250	210	/
Selbstständige mit Beschäftigten	770	5,6	/	/	350	340	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 200	8,7	/	/	440	450	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 080	8,1	/	/	610	410	/
Akademische Berufe	2 730	20,4	/	350	1 310	900	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 740	20,5	/	440	1 350	830	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 760	20,6	/	500	1 320	800	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 610	12,1	/	360	620	450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	7,9	/	190	590	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	4,6	/	/	350	200	/
Hilfsarbeitskräfte	720	5,4	/	/	310	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 840	20,7	/	340	1 460	910	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	15,5	/	280	1 040	710	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	0,9	/	/	60	50	/
Baugewerbe	590	4,3	/	(60)	(350)	(160)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 180	30,5	/	700	2 210	1 130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 530	18,4	/	450	1 320	670	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 650	12,0	/	(250)	890	450	/
Sonstige Dienstleistungen	6 650	48,5	/	1 130	2 970	2 060	410
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	860	6,3	/	(110)	420	(300)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 270	16,5	/	300	1 070	680	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	7,7	/	(140)	(460)	440	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 460	18,0	/	570	1 020	640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 010	29,9	1 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 600	47,6	1 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	22,5	/	380	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 540	6,8	400	/	450	330	250
Ohne Schulabschluss	1 080	4,8	/	/	450	330	250
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,0	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 600	29,1	/	360	1 180	1 880	3 170
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	31,1	450	1 200	2 820	1 640	940
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 300	27,8	/	820	2 810	1 640	940
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	3,3	/	380	/	/	/
Fachhochschulreife	2 000	8,8	/	300	740	610	360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 470	24,1	/	1 050	2 640	1 230	540

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 560	28,9	850	1 360	1 610	1 060	1 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 400	41,5	/	930	3 690	2 440	2 330
Fachschulabschluss	2 530	11,2	/	/	740	880	650
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 550	6,8	/	/	630	590	/
Hochschulabschluss	1 850	8,2	/	/	800	510	270
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 020	76,3	2 960	2 110	5 520	4 670	4 750
Personen mit Migrationshintergrund	6 200	23,7	1 460	910	2 300	1 010	520
Ausländer/-innen	2 790	10,6	250	340	1 220	670	320
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 070	7,9	/	160	970	610	300
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	720	2,8	220	180	250	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 410	13,0	1 210	580	1 080	340	200
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 380	5,3	/	160	650	320	190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 040	7,8	1 160	420	430	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	990	3,8	620	190	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	4,0	540	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	360	5,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	380	6,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	680	11,0	/	/	240	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	2,8	/	/	/	/	/
Türkei	1 840	29,6	510	300	650	270	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 030	32,7	540	290	730	280	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	10,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	880	25,6	/	/	340	410	/
1980 - 1989	630	18,2	/	/	410	/	/
1990 - 1999	770	22,3	/	/	480	/	/
2000 - 2011	530	15,5	/	130	270	/	/
Unbekannt	170	5,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	510	8,2	390	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	660	10,7	420	/	140	/	/
10 - 14 Jahre	630	10,1	370	/	190	/	/
15 - 19 Jahre	730	11,8	270	160	210	/	/
20 und mehr Jahre	3 490	56,3	/	590	1 610	810	480
Unbekannt	170	2,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	26 262	100,0	9 491	13 324	1 667	1 777	3
Geschlecht							
Männlich	12 794	48,7	5 151	6 638	282	723	-
Weiblich	13 468	51,3	4 340	6 686	1 385	1 054	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 073	4,1	1 073	-	-	-	-
5 - 9	1 185	4,5	1 185	-	-	-	-
10 - 14	1 381	5,3	1 381	-	-	-	-
15 - 19	1 321	5,0	1 315	6	-	-	-
20 - 24	1 269	4,8	1 180	(83)	-	3	3
25 - 29	1 242	4,7	895	326	-	21	-
30 - 34	1 531	5,8	704	768	6	(53)	-
35 - 39	1 649	6,3	425	1 113	3	108	-
40 - 44	2 184	8,3	426	1 516	6	236	-
45 - 49	2 479	9,4	345	1 803	27	304	-
50 - 54	2 046	7,8	216	1 492	41	297	-
55 - 59	1 899	7,2	122	1 452	92	233	-
60 - 64	1 853	7,1	70	1 442	(129)	212	-
65 - 69	1 567	6,0	50	1 197	181	139	-
70 - 74	1 544	5,9	45	1 145	265	89	-
75 - 79	951	3,6	23	593	287	48	-
80 - 84	602	2,3	18	276	293	15	-
85 - 89	365	1,4	12	100	234	19	-
90 und älter	121	0,5	6	12	103	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	630	2,4	630	-	-	-	-
3 - 5	640	2,4	640	-	-	-	-
6 - 9	988	3,8	988	-	-	-	-
10 - 15	1 662	6,3	1 662	-	-	-	-
16 - 18	780	3,0	780	-	-	-	-
19 - 24	1 529	5,8	1 434	89	-	3	3
25 - 39	4 422	16,8	2 024	2 207	9	182	-
40 - 59	8 608	32,8	1 109	6 263	166	1 070	-
60 - 66	2 434	9,3	89	1 859	207	279	-
67 - 74	2 530	9,6	76	1 925	368	161	-
75 und älter	2 039	7,8	59	981	917	82	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	23 442	89,3	8 688	11 580	1 577	1 597	-
Bosnien und Herzegowina	(68)	(0,3)	18	(44)	-	6	-
Griechenland	30	0,1	(3)	23	-	4	-
Italien	193	0,7	68	110	3	12	-
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	189	0,7	33	(140)	7	9	-
Niederlande	36	0,1	9	21	3	3	-
Österreich	105	0,4	18	63	9	15	-
Polen	197	0,8	65	111	6	15	-
Rumänien	45	0,2	22	23	-	-	-
Russische Föderation	32	0,1	16	16	-	-	-
Türkei	897	3,4	246	580	29	42	-
Ukraine	(49)	(0,2)	13	33	-	3	-
Sonstige	976	3,7	292	580	30	(71)	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 480	39,9	3 570	5 430	900	570	/
Evangelische Kirche	5 830	22,2	2 300	2 710	500	320	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 180	4,5	510	610	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 350	31,8	3 000	4 250	260	840	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 200	54,2	4 210	8 450	240	1 300	/
Erwerbstätige	13 720	52,3	4 040	8 200	230	1 250	/
Erwerbslose	480	1,8	/	240	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,3	/	200	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 010	45,8	5 300	4 800	1 450	460	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 560	13,6	3 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 430	20,7	/	3 500	1 420	330	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	4,7	1 200	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	4,0	/	1 010	/	/	/
Sonstige	750	2,8	340	260	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 140	81,2	3 540	6 420	170	1 010	/
Beamte/-innen	510	3,7	(100)	370	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	770	5,6	/	570	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 200	8,7	/	780	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 080	8,1	/	760	/	/	/
Akademische Berufe	2 730	20,4	860	1 630	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 740	20,5	780	1 670	/	250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 760	20,6	820	1 580	/	280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 610	12,1	590	810	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	7,9	370	570	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	4,6	/	360	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	720	5,4	230	410	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 840	20,7	770	1 800	/	250	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	15,5	630	1 280	/	190	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	0,9	20	80	/	/	/
Baugewerbe	590	4,3	120	440	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 180	30,5	1 340	2 360	/	410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 530	18,4	820	1 410	/	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 650	12,0	(510)	950	/	(180)	/
Sonstige Dienstleistungen	6 650	48,5	1 900	4 030	/	580	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	860	6,3	240	(560)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 270	16,5	(540)	1 500	/	(200)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	7,7	230	720	/	100	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 460	18,0	900	1 260	/	(230)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 010	29,9	1 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 600	47,6	1 600	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	22,5	740	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 540	6,8	560	760	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 080	4,8	/	760	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,0	460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 600	29,1	680	4 300	1 060	560	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	31,1	2 220	3 860	370	610	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 300	27,8	1 470	3 850	370	600	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	3,3	740	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 000	8,8	560	1 210	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 470	24,1	1 940	3 090	/	320	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 560	28,9	2 500	2 900	700	460	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 400	41,5	1 780	5 960	780	880	/
Fachschulabschluss	2 530	11,2	510	1 710	/	210	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	2,6	/	360	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 550	6,8	320	1 060	/	/	/
Hochschulabschluss	1 850	8,2	640	1 060	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 020	76,3	6 910	10 130	1 540	1 440	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 200	23,7	2 610	3 080	150	360	/
Ausländer/-innen	2 790	10,6	690	1 770	/	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 070	7,9	230	1 560	/	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	720	2,8	470	210	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 410	13,0	1 920	1 310	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 380	5,3	260	970	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 040	7,8	1 660	340	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	990	3,8	820	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	4,0	840	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	360	5,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	380	6,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	680	11,0	240	370	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	2,8	/	/	/	/	/
Türkei	1 840	29,6	810	900	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 030	32,7	940	930	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	10,3	/	260	/	/	/
1970 - 1979	880	25,6	/	730	/	/	/
1980 - 1989	630	18,2	/	470	/	/	/
1990 - 1999	770	22,3	150	530	/	/	/
2000 - 2011	530	15,5	160	340	/	/	/
Unbekannt	170	5,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	510	8,2	410	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	660	10,7	470	180	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	10,1	410	180	/	/	/
15 - 19 Jahre	730	11,8	450	250	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 490	56,3	840	2 280	/	260	/
Unbekannt	170	2,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 491	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 397	29,6
Paare ohne Kind(er)	3 567	31,0
Paare mit Kind(ern)	3 328	29,0
Alleinerziehende Elternteile	900	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	299	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 397	29,6
Ehepaare	6 119	53,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(3)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	773	6,7
Alleinerziehende Mütter	758	6,6
Alleinerziehende Väter	142	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	299	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 397	29,6
2 Personen	4 175	36,3
3 Personen	1 898	16,5
4 Personen	1 425	12,4
5 Personen	397	3,5
6 und mehr Personen	199	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 331	20,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 302	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 858	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 795	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 567	45,8
Paare mit Kind(ern)	3 328	42,7
Alleinerziehende Elternteile	900	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 119	78,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(3)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	773	9,9
Alleinerziehende Väter	142	1,8
Alleinerziehende Mütter	758	9,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 224	54,2
3 Personen	1 871	24,0
4 Personen	1 355	17,4
5 Personen	275	3,5
6 und mehr Personen	70	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	26 262	332 327	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 794	161 926	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	13 468	170 402	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 073	14 513	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 185	15 470	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 381	16 571	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 321	16 254	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 269	17 334	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 242	18 474	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 531	20 208	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 649	20 937	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	2 184	27 653	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 479	29 752	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	2 046	25 272	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 899	22 169	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 853	21 064	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 567	18 246	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 544	19 343	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	951	13 029	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	602	8 975	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	365	5 008	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	121	2 056	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	630	8 567	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	640	8 914	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	988	12 502	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 662	19 859	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	780	9 671	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 529	20 629	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	4 422	59 619	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	8 608	104 846	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	2 434	27 481	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 530	31 172	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	2 039	29 068	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 491	124 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	13 297	161 800	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 664	21 650	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 774	23 939	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	349	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	15	410	529	5 531
Ohne Angabe	3	(100)	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	23 442	286 925	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(68)	988	13 357	15 564	140 103
Griechenland	30	1 178	23 106	26 175	254 282
Italien	193	5 358	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	3	141	1 648	3 635	46 740
Kroatien	189	2 872	26 277	28 916	209 840
Niederlande	36	420	4 757	6 302	128 862
Österreich	105	1 116	10 217	12 621	164 246
Polen	197	2 589	35 335	42 416	382 391
Rumänien	45	807	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	32	487	8 147	12 898	174 023
Türkei	897	11 330	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	(49)	326	5 930	8 999	112 983
Sonstige	976	17 791	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	10 480	109 840	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	5 830	83 410	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 630	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	290	7 870	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 180	14 150	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 350	114 640	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,3	51,3	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,4	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,5	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,0	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,0	4,9	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,8	5,2	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,7	5,6	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,8	6,1	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,3	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,3	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,4	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,8	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,2	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	7,1	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,0	5,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,9	5,8	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,6	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,3	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,8	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,3	6,0	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,0	2,9	2,9	3,1	3,0
19 - 24	5,8	6,2	6,6	6,9	7,1
25 - 39	16,8	17,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	32,8	31,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	9,3	8,3	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,6	9,4	8,9	9,0	9,5
75 und älter	7,8	8,7	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,1	37,5	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	50,6	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,3	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,8	7,2	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,3	86,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,3)	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	0,7	1,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,9	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,8	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,4	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	(0,2)	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,7	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	39,9	33,1	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	22,2	25,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	2,4	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,5	4,3	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,8	34,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	14 200	179 980	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	13 720	172 630	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	480	7 350	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	5 890	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 460	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	12 010	151 730	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 560	46 700	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 430	68 570	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	13 370	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	13 360	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	750	9 730	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 140	144 070	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	510	6 730	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	770	8 680	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 200	12 020	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 130	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 080	11 160	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 730	31 650	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 740	33 630	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 760	31 230	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 610	23 910	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 100	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	15 790	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	7 760	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	720	11 680	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	670	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 840	35 080	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	25 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1 980	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	590	7 450	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 180	54 200	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 530	32 040	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 650	22 170	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 650	82 680	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	860	10 500	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 270	29 760	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	12 470	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 460	29 940	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 010	13 370	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 600	19 820	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 540	23 890	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 080	17 510	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	460	6 380	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 600	87 480	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	82 080	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 300	74 980	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	2 000	21 510	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 470	70 040	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 560	83 410	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 400	122 660	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	2 530	27 380	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	5 680	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 550	18 060	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 850	24 090	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 730	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	20 020	231 600	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 200	100 120	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	2 790	45 110	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 070	33 340	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	720	11 770	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 410	55 010	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 380	28 280	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 040	26 730	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	990	14 060	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	12 670	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 570	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 850	32 850	38 300	368 440
Italien	360	8 050	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	/	2 650	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	380	5 240	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	750	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	2 090	21 700	28 040	345 620
Polen	680	12 210	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	2 990	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	180	3 640	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 840	19 440	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	830	11 720	19 020	229 510
Sonstige	2 030	38 700	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 190	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	350	6 090	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	880	10 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	630	11 960	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	770	15 220	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	530	12 090	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	170	4 260	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	510	10 270	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	660	10 930	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	630	11 730	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	730	12 380	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 490	50 540	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	170	4 260	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,2	54,3	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	52,3	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,8	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	45,7	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,7	20,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,0	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,8	2,9	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,2	83,5	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,7	3,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,6	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	8,7	7,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	8,1	6,6	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	20,4	18,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	20,6	18,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,1	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,9	9,4	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,6	4,6	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,4	6,9	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,4	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,7	20,3	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,5	14,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,3	4,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,5	31,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,4	18,6	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,0	12,8	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,5	47,9	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,3	6,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16,5	17,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,7	7,2	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,0	17,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,9	33,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,6	49,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,5	17,6	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,8	8,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	6,1	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	29,1	30,7	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,1	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,8	26,3	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	8,8	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,1	24,6	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,9	29,3	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,5	43,0	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	11,2	9,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,6	2,0	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,8	6,3	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	8,2	8,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	1,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	76,3	69,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,7	30,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	10,6	13,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,9	10,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	3,5	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,0	16,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,3	8,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,8	8,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	4,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,0	3,8	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,8	3,0	2,5	2,4
Italien	5,8	8,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	/	2,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	6,1	5,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	11,0	12,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	3,0	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	2,8	3,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	29,6	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	32,7	38,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	10,3	9,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	25,6	17,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	18,2	19,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	22,3	24,7	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	15,5	19,6	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	5,1	6,9	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,2	10,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,7	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,1	11,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	11,8	12,4	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	56,3	50,5	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	2,8	4,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 491	152 499	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 397	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 567	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 328	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	900	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	299	3 719	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 397	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	6 119	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(3)	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	773	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	758	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	142	2 089	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	299	3 719	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 397	53 253	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	4 175	51 870	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 898	23 104	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 425	16 682	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	397	5 043	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	199	2 547	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 331	32 253	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 302	14 915	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 858	105 331	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	34,9	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,0	28,8	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,0	26,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,7	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,4	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	34,9	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	53,3	47,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,4	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,6	34,9	37,7	36,2	37,2
2 Personen	36,3	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	16,5	15,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,4	10,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,5	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,7	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,3	21,1	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	9,8	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	69,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 795	95 527	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 567	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 328	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	900	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 119	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(3)	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	773	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	142	2 089	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	758	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 224	52 270	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 871	22 808	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 355	15 761	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	275	3 634	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	70	1 054	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rödermark, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,8	46,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,7	41,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	12,3	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,5	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	11,1	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	10,1	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,2	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,0	23,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,4	16,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,5	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

